

## **Niederschrift**

- öffentlicher Teil -

über die 06. Sitzung des Ausschusses für Liegenschaften und Wirtschaftsförderung am 25.08.2015

Beginn: 17:04 Uhr

Ende: 18:54 Uhr

---

Anwesend sind:

Vorsitz: Birgit Emmerich  
Binder, Patrick  
Panke, Simon  
Prpitsch, Klaus  
Reichow, Lydia  
Giezek, Thomas stellv. f. Steinbeißer, Peter  
La Torre, Michele  
Buchmann, Stefan  
Hellebrand, Hans-Georg stellv. f. Dasbach, Karl-Heinz  
Miltenberger, Horst  
Schneider, Fabian  
Emmerich, Birgit  
Paust, Dirk  
Fuhg, Hans-Detlef

Beratende Mitglieder:

Egetenmeier, Renate  
van de Straat, Rainer  
Ugur, Remzi  
Tonk, Erol

entschuldigt fehlen:

Gärtner, Rolf

Gäste:

von der Verwaltung sind anwesend:

Dr. Thomas Palotz  
Svenja Krämer  
Magdalena Schumann

---

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der Ausschließungsgründe
2	Fragestunde für Einwohner und Einwohnerinnen
3	Neutor-Galerie: Vorstellung des Centermanagements und strategische Ausrichtung - mündlicher Bericht -
4	Innenstadtentwicklung - mündlicher Bericht -
5	Entwicklung des KQL - mündlicher Bericht -
6	Bericht der Wirtschaftsförderung - mündlicher Bericht -
7	Freies WLAN in der Innenstadt  (Vorlage Nr. 492)
8	Anfrage des StV Buchmann

1	Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, der Tagesordnung und der Ausschließungsgründe
---	---

Die Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und die Einladung mit Tagesordnung fristgerecht zugestellt worden ist.

Ausschließungsgründe gem. § 31 GO NW liegen nicht vor.

Vor der Beratung wurde die sachkundige Einwohnerin Renate Egetenmeier vereidigt.

2	Fragestunde für Einwohner und Einwohnerinnen
---	--

Es liegen keine Anfragen vor.

3	Neutor-Galerie: Vorstellung des Centermanagements und strategische Ausrichtung - mündlicher Bericht -
---	---

Der Ausschuss nimmt den Bericht von Herrn Martinez – Center-Manager - zur Kenntnis.

4	Innenstadtentwicklung - mündlicher Bericht -
---	---

Frau Schumann berichtet, dass die Abdichtung der Tiefgarage bis Mitte Oktober 2015 abgeschlossen sein soll. Anschließend erfolgt die Neugestaltung des Rathausvorplatzes, des Vorplatzes der Kathrin-Türks-Halle sowie des Kreisverkehrs. Sobald die Eingänge der Tiefgarage wieder zugänglich sind, beginnt der Abbruch der Zufahrt an der Althoffstraße, der voraussichtlich im Frühjahr 2016 abgeschlossen wird.

Der Baubeginn für die Querung der Friedrich-Ebert-Straße erfolgt am 31.08.2015 und wird ca. 3 Monate bis zur Fertigstellung in Anspruch nehmen. Ein Bauschild wird über die Maßnahme informieren.

Am Wettbewerb für die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes haben sich 32 Büros beteiligt. Hinzu kommen fünf Büros, die vorab von der Stadt ausgewählt wurden. Die Ergebnisse werden in einer Jurysitzung am 14.12.2015 begutachtet und platziert. Anfang 2016 soll eine Ausstellung zum Wettbewerb erfolgen.

Der vorliegende Entwurf für die Bahnstraße wird derzeit weiter bearbeitet. Eine erneute Öffentlichkeitsbeteiligung soll im Herbst 2015 erfolgen.

Mit dem neugestalteten Grünzug Rutenwall hat sich die Stadt beim deutschen Spielraum-Preis 2015 beworben, der in diesem Jahr unter dem Motto „Barrierefreie Spiel- und Bewegungsräume“ steht.

Für den Ausbau des Bereiches zwischen Neutor-Galerie und dem Dänischen Bettenlager wurde eine Anliegerbeteiligung durchgeführt, die zu keinen Stellungnahmen oder Einwendungen führte.

Für die Revitalisierung der Kathrin-Türks-Halle wurde das Architekturbüro Blocher Blocher Partners - Stuttgart – sowie die Fachplaner beauftragt. Mit den potenziellen Nutzern der Halle fand am 18.08.2015 ein Workshop statt, um den Raumbedarf abzustimmen. Bis Mitte November 2015 muss die Entwurfsplanung vorliegen, um den Förderantrag zeitgerecht für das Jahr 2016 einzureichen.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

5	Entwicklung des KQL - mündlicher Bericht -
---	---

Frau Krämer erläutert anhand einer Präsentation die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

6	Bericht der Wirtschaftsförderung - mündlicher Bericht -
---	--

Frau Schumann berichtet über die Eröffnung der Kunst im Bergpark /Choreografie einer Landschaft am 6. Juni 2015. Die Kunstwerke Hase und Kohlestück sind platziert; Kunstprojekte Kraftwerk und Parkwerk waren aktiv an dem Fest beteiligt. Die Vorstellung der Fahrräder zur Stromerzeugung; deren mögliche Nutzungen, wie Antrieb einer Töpferscheibe oder Musik hören, erfolgte. Das Parkwerk hat rechtzeitig den Anbau am Wasserturm fertig gestellt. Die möglichen Angebote, wie Verkauf von Kaffee und Kuchen, auch mobiler Verkauf von Waren, neu ausgebildete Stadtteilführer oder Zusammenstellung von Essenspaketen mit Produkten aus dem Stadtteil wurden präsentiert. Die Metallbauarbeiten am Rundeindicker sind abgeschlossen, so dass der Rundlauf nun begehbar ist. Die Dokumentation über das Gesamtprojekt „Choreografie einer Landschaft“ ist beauftragt und wird im November 2015 als Buch fertiggestellt.

Die Eröffnung des Lohberg Corso fand am 2. Juli 2015 im Rahmen der NRW-Radtour mit 1.500 Radfahrern statt. Seit Mitte Juli 2015 kann an den Cortenstahlwänden entlang des Corso die Geschichte der Zeche nachverfolgt werden. Dazu wurden insgesamt 15 Glas-scheiben montiert.

Im Zuge der Ausschreibung für die Konkretisierung des Energiekonzeptes für den Stadtteil wird geprüft, wie die Gartensiedlung in das Konzept des CO2-neutralen Standortes einbezogen werden kann. Weiterhin soll eine Machbarkeitsstudie zur Zukunft der Haldenlandschaft in Bezug auf die touristische und energetische Nutzbarkeit erstellt werden.

Im Juli 2015 wurde das überarbeitete Leitbild veröffentlicht. Der Fokus liegt nicht mehr nur auf dem Zechengelände, sondern auf ganz Lohberg und der Verbindung von Zechensiedlung, Zechengelände und Haldenlandschaft.

Der erste Bauabschnitt der Osttangente (Ober-Lohberg-Allee) ist fertiggestellt. Die Freigabe erfolgt im Oktober 2015. Die Fertigstellung des zweiten Bauabschnittes kann ggfs. noch Ende diesen Jahres erfolgen. Für die Nordtangente laufen bereits erste Gespräche mit der Gemeinde Hünxe.

Die Projektgemeinschaft hat mit dem Bergpark an dem „Stiftungspreis 2015 – Das vorbildlichste öffentliche Bauprojekt: Bedarfsgerecht – gut geplant – transparent“ teilgenommen und eine Platzierung unter den ersten 6 Projekten erreicht. Die Bekanntgabe der Reihenfolge der Preisträger wird bei einer Veranstaltung im September 2015 in Berlin verkündet.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

7	Freies WLAN in der Innenstadt  (Vorlage Nr. 492)
---	--

Der ALiWi empfiehlt zunächst an zwei zentralen Plätzen in der Innenstadt (Altmarkt und Neutorplatz) freies WLAN für eine erste Testphase von drei Jahren anzubieten. Nach zwei Jahren soll eine Evaluation stattfinden. Die Anschubfinanzierung wird die Stadt Dinslaken leisten, die laufenden Kosten sollen durch Sponsoren getragen werden.

Die Ergebnisse der mit Unity Media laufenden Gespräche sind einzubeziehen. Hierüber ist im Finanzausschuss bzw. im Rat zu berichten.

8	Anfrage des StV Buchmann
---	--------------------------

StV Buchmann bittet die Verwaltung darum, die Sparkasse aufzufordern, den Geldautomaten am Altmarkt nicht zu demontieren.